



AUS ERSTER HAND: Aktuelle Informationen über das Emirat Dubai und die Golfregion

Ein Service der **BALANCE CONSULTING GROUP DUBAI**



Wichtige Neuregelungen

Expats droht Bußgeld bei Nichtbeantragung der Emirates ID Card

Bereits seit 2007 versucht die emiratische Verwaltung sowohl lokale Staatsangehörige als auch ausländische Arbeitnehmer, die in den VAE tätig sind (Expatriats) zur Beantragung der sogenannten Emirates ID Card zu bewegen – allerdings was die Expat-Gemeinde angeht größtenteils vergeblich. Um nun den Druck auf alle Ausländer zu erhöhen, die über ein Residence Visa in den Vereinigten Arabischen Emiraten verfügen, hat die VAE-Verwaltung per Dekret vom 4. September 2011 neue Fristen festgesetzt, bis zu der Locals und Ausländer die Emirates ID Card beantragt haben müssen. Andernfalls droht ihnen ein Bußgeld in Höhe von 20 AED pro Tag der verspäteten Antragsstellung, bis maximal 1.000 AED.

Diese Regelung gilt nicht nur für Personen mit dauerhaftem Wohnsitz in den VAE, sondern für alle Personen, die ein Residence Visa der Vereinigten Arabischen Emirate besitzen. Betroffen sind somit auch Geschäftsführer und Angestellte von lokal registrierten Unternehmen, die sich nicht dauerhaft, sondern nur sporadisch in den Vereinigten Arabischen Emiraten aufhalten.

Bei den neu festgesetzten Fristen ist einerseits hinsichtlich der Staatsangehörigkeit und andererseits hinsichtlich des Emirats zu differenzieren, das die Aufenthaltsgenehmigung ausgestellt hat:

Für Staatsangehörige der VAE gilt unabhängig von ihrem Wohnort der 31. Oktober 2011 als Stichtag.

Für ausländische Staatsangehörige gelten in Abhängigkeit der, das Visa ausstellenden Behörde folgende Stichtage:

- Expats mit „Dubai“ Visa: 01.06.2012
- Expats mit „Abu Dhabi“ Visa: 01.04.2012
- Expats mit „Sharjah“ Visa: 01.02.2012
- Expats mit Visa aus „Ras al Kaimah, Fujairah, Ajman oder Umm Al Quwain“: 01.12.2011.

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es bei der Bestimmung des Stichtags ausschließlich auf den Sitz der Behörde ankommt, die das Visa ausgestellt hat und nicht etwa den Wohnort des Expats.

Wer also sein Residence Visa über eine in Ras al Khaimah oder Fujairah registrierte und lizenzierte Gesellschaft beantragt hat, muss somit bis zum 01.12.2011 den Antrag für die Emirates ID Card gestellt haben. Andernfalls werden die oben genannten Strafgebühren fällig.

Ergänzender Hinweis: Wer zukünftig sein Residence Visa verlängert, muss in allen Fällen vorab eine Emirates ID Card beantragen. Im Falle der Visa-Verlängerung gelten die oben genannten Stichtage in 2011 und 2012 also nicht.

Bei Fragen zur Emirates ID Card stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in den Büros in Dubai und Erlangen gerne zur Verfügung.

Rechtsänderung



Neues Gesetz regelt Wirtschaftsaktivitäten im Emirat Dubai

Seine Hoheit Sheik Mohammed, Herrscher des Emirats Dubai und Vizepräsident der VAE, hat Mitte September ein neues Gesetz zur verbesserten Regelung von wirtschaftlichen Aktivitäten im Emirat Dubai verabschiedet.

Das Law No. 13 of 2011 besteht aus insgesamt 37 Artikeln und enthält u.a. folgende wesentliche Neuregelungen:

- Eine neue Internetplattform, über die alle Anträge zur Erteilung und Verlängerung von Handels- und Dienstleistungslizenzen bearbeitet werden können, soll zeitnah geschaffen werden.

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.balance-dubai.com

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: **holger.ochs@balance.ag**
Internet: www.balance-dubai.com



- Unternehmer und Investoren sollen sich über diese Internetplattform mit konkreten Anliegen zu ihren geplanten oder bereits begonnenen wirtschaftlichen Aktivitäten an die Verwaltung wenden können, ohne hierzu bei verschiedenen Regierungsbehörden vorsprechen zu müssen und Genehmigungen zu beantragen. Das Emirat Dubai folgt damit dem erfolgreichen Ansatz anderer Golfstaaten wie etwa Bahrain. Dort ist es bereits seit längerem möglich, ohne zeitraubende Behördengänge über eine zentrale Stelle (dem Bahrain Investors Centre), Investitionsvorhaben einzureichen.
- Darüber hinaus stellt das neue Gesetz klar, dass ausschließlich das Departement of Economic Development (DED) berechtigt ist, Lizenzen für wirtschaftliche Aktivitäten (von Unternehmen) zu erteilen.

Die Gültigkeit von Lizenzen im Emirat Dubai beträgt grundsätzlich ein Jahr, allerdings sollen Antragsteller zukünftig auch die Möglichkeit haben in Einzelfällen die Gültigkeit von bis zu vier Jahren beantragen zu können.

- Unternehmer und Investoren haben zukünftig ferner die Möglichkeit, die temporäre Aussetzung ihrer Lizenz zu beantragen. Konkret heißt dies, dass etwa Unternehmen, die für einen bestimmten Zeitraum ihre Geschäftsaktivitäten in Dubai einstellen, nicht automatisch liquidiert werden, sofern die Lizenz nicht jährlich verlängert und bezahlt wird.

Dies dürfte insbesondere Unternehmen helfen, die stark von einzelnen Großaufträgen abhängig sind und ohne diese Einzelaufträge keine Geschäftsaktivität in Dubai entfalten.

Ergänzend enthält das neue Gesetz auch Regelungen zum Tätigkeitsumfang unselbständiger Zweigniederlassungen (Branches) ausländischer Unternehmen bzw. Freezone-Companies in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Ziel der gesetzlichen Neuregelung ist die Flexibilisierung der bisherigen Rahmenbedingungen sowie die notwendige Anpassung existierender gesetzlicher Regelungen an die Unternehmenspraxis mit dem Ziel, insbesondere neue Investoren für das Emirat Dubai zu gewinnen.

Arbeitsmarkt



Kuwait will Zahl der ausländischen Arbeitskräfte halbieren

Nach Aussage des kuwaitischen Arbeitsministers Al Afasi plant Kuwait die drastische Reduzierung der ausländischen Arbeitskräfte um rund 50 % in den nächsten 5 Jahren. Ziel ist es, den Anteil der Ausländer am kuwaitischen Arbeitsmarkt von aktuell 70 % auf etwa 35 % zurückzuführen.

Nach Aussage des Arbeitsministers soll diese Entwicklung nicht durch die Aufkündigung bestehender Arbeitsverhältnisse und Ausweisung von ausländischen Arbeitnehmern geschehen, die sich bislang in Kuwait aufhalten, sondern durch eine deutliche Reduzierung des Zuzugs weiterer Arbeitskräfte aus dem Ausland.

Bereits im August 2011 hat Kuwait die Ausstellung von Besuchervisa (Commercial Visit Visa) vorübergehend ausgesetzt, da nach Angabe der zuständigen Immigration Behörde in der Praxis die Mehrzahl dieser Besuchervisa von den Antragstellern zu einem späteren Zeitpunkt in Daueraufenthaltsgenehmigungen umgewandelt wurden.

Im Nachgang der politischen Unruhen in Bahrain und Oman zu Beginn des Jahres 2011 versuchen immer mehr Golfanrainerstaaten Einreisebestimmungen für (günstige) ausländische Arbeitnehmer einzuschränken um damit die Chancen lokaler Staatsangehöriger am Arbeitsmarkt des jeweiligen Landes zu erhöhen.



Studie

Katar nunmehr reichste Nation der Welt

Nach einer neuen Studie des Internationalen Währungsfonds hat Katar erstmals den langjährigen „Rivalen“ Luxemburg in der Rangliste der reichsten Nationen der Welt überholt.

Nach den Berechnungen des Währungsfonds lag das Pro-Kopf-Einkommen eines katarischen Staatsbürgers in 2010 bei 88.221 USD. Für die kommenden 5 Jahre sieht der Währungsfonds Potential für eine Steigerung im Falle Katars auf 111.963 USD, was dann einen deutlichen Vorsprung vor den zweit- und drittplatzierten Ländern Luxemburg (94.621 USD) und Singapur (70.992 USD) bedeuten würde.

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.balance-dubai.com

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: **holger.ochs@balance.ag**
Internet: www.balance-dubai.com



Zum Vergleich: Der durchschnittliche Pro-Kopf-Anteil am Bruttonationalprodukt in den USA liegt aktuell bei 46.860 USD und soll in den nächsten 5 Jahren auf 55.622 USD anwachsen.

Der besondere Vorteil Katars liegt in der Kombination einer sehr kleinen Bevölkerungszahl von aktuell nur 848.000 Locals, einem starken Wirtschaftswachstum (2011 voraussichtlich 16 %) und enormen Rohstoffressourcen in Form der zweitgrößten Erdgasvorkommen der Welt.

Restrukturierung **Prinzessin Haya soll Dubai Healthcare City umstrukturieren**

Ihre Hoheit Prinzessin Haya Bint Al Hussein, die Ehefrau von Sheik Mohammed, dem Herrscher des Emirats Dubai, hat die Aufgabe übernommen, die Freihandelszone Dubai Healthcare City (DHCC) international neu auszurichten und neue Investoren für das Prestigeprojekt zu gewinnen. Ziel ist es dabei, v.a. Unternehmen aus dem Healthcare-Sektor nach DHCC zu locken, die bislang nicht in der Golfregion aktiv sind.

In der Vergangenheit war es den Verantwortlichen der Freihandelszone nicht gelungen, mittelständische Unternehmen sowie Großkonzerne aus dem Healthcare-Bereich für DHCC zu gewinnen. Im Gegenteil: Die amerikanische Mayo-Klinik, einer der prestigeträchtigsten Partner beim Aufbau der Freihandelszone im Jahr 2002, hat 2010 seine Aktivitäten im DHCC beendet. Darüber hinaus ist das Kernstück der Freihandelszone, das University Hospital mit 400 Krankbetten, bislang immer noch nicht fertiggestellt.

Sportmarketing **Katar bleibt Hauptsponsor des FC Barcelona**

In einer lange erwarteten, turbulenten Versammlung, haben die Mitglieder des spanischen Fußballclubs FC Barcelona Ende September den umstrittenen Sponsorvertrag mit Katar Sports Investment mit großer Mehrheit gebilligt. Die Zustimmung fiel mit 697 Stimmen, was 76 % der Mitglieder entspricht, überraschend deutlich aus, nachdem mehrere Monate in der spanischen Presse der Mega-Deal kontrovers diskutiert wurde.

Der FC Barcelona erhält vom Sponsor Katar Foundation über einen Zeitraum von 5 Jahren 225 Millionen USD und verpflichtet sich im Gegenzug, für den Sponsor auf der Vorderseite der Spielertrikots zu werben.

Kritiker des Werbevertrages hatten dem Präsidenten Sandro Rossell vorgeworfen, zusammen mit seinen Direktorenkollegen die Ideale des Traditionsclubs zu verraten. Der spanische Meister und Champions League Sieger hatte in der Vergangenheit stets auf Trikotwerbung verzichtet und anstelle dessen u.a. für Hilfsorganisationen wie UNICEF geworben. Zukünftig wird Barcelona für die Katar Foundation werben, das UNICEF-Logo dagegen wird auf der Trikotrückseite unterhalb der Spielernamen zu sehen sein.

Der FC Barcelona erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Verlust in Höhe von € 9,3 Mio. bei gleichzeitiger Steigerung der Einnahmen um 14 % auf € 473 Mio. Für die kommende Saison prophezeit die Vereinsführung einen Gewinn von 20 Millionen €.

Zu den bekanntesten Befürwortern des Sponsorvertrages mit der Katar Foundation gehört der aktuelle Trainer des FC Barcelona, Pepe Guardiola, der selbst in den Jahren 2003 – 2005 für den katarischen Verein Al Ahly gespielt hat.

Infrastruktur **Dubai plant Hafenerweiterung**

Wie der Hafenerbetreiber DP World im September bekannt gab, ist eine Erweiterung der Hafenanlage um rund 400 Metern am Standort Jebel Ali geplant. Dieser Schritt soll die Kapazitäten um 1 Mio. TEU (Twenty-foot Equivalent Units) auf 15 Mio. TEU erhöhen. Der Jebel Ali Container Terminal 2 wird nach Fertigstellung eine Länge von 3.000 Metern betragen.

Ende 2012 bereits soll die Expansion abgeschlossen sein. Zukünftig sollen in Jebel Ali bis zu 6 Tanker mit einer Kapazität von 15.000 TEU gleichzeitig end- bzw. beladen werden.

Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen etwa alle 4-6 Wochen. Fragen, Anregungen und Kommentare richten Sie bitte an holger.ochs@balance.ag

	Tax advice	Auditing	Legal advice	Corporate consulting	Corporate Finance & Tax
--	------------	----------	--------------	----------------------	-------------------------

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.balance-dubai.com

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: holger.ochs@balance.ag
Internet: www.balance-dubai.com



Seminarveranstaltung

Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen deutscher Unternehmen, Arbeitnehmer und Investoren beim Engagement in der Golfregion

Datum / Beginn: Donnerstag, 24. November 2011, 17 Uhr, Dauer: ca. 5 Stunden

Referent: Holger Ochs, Geschäftsführer Balance Consulting Group Dubai

Veranstaltungsort: Kanzleiräume der cpd.compend gmbh Steuerberatungsgesellschaft
Nägelsbachstrasse 49c, 91052 Erlangen

Seminargebühr: 179,00 € zzgl. MwSt.

Themenübersicht

- **Doing Business in the Middle East - Markteinstiegsstrategien im Überblick**
- **Fallstricke und Hauptfehlerquellen beim Engagement am Golf aus Beratersicht**
- **Standortanalyse: Die VAE als zentrale Handelsdrehscheibe – Welche Alternativen gibt es in der Region (Katar, Oman und Saudi-Arabien)**
- **Handelsvertreter, Agent, Distributor – Tipps für die Vertragsgestaltung mit lokalen Partnern**
- **Gesellschaftsrechtliche Besonderheiten bei Firmengründungen (Lokaler Partner, Freihandelszonen, ‚Virtual Office‘ – Option, Offshore Ltd. Alternative)**
- **Steuerrecht: Auswirkungen des neuen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Deutschland und den VAE - Gestaltungshinweise, Verschärfung im Deutschen Außensteuergesetz**
- **Wohnsitzverlagerung (Umzug- und Rückumzug aus steuerlicher Sicht)**
- **Ende des Baubooms und die Folgen für Immobilieninvestoren am Standort VAE (aktuelle Entwicklung)**
- **Auswirkungen der UN-Sanktionen gegen den Iran auf Geschäftsaktivitäten ausländischer Unternehmen in der Golfregion**
- **Arbeitsrechtliche Aspekte für ausländische Unternehmen und Arbeitnehmer**
- **Die Zukunft der Golfregion – Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven im Schatten der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise**

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.balance-dubai.com

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: **holger.ochs@balance.ag**
Internet: www.balance-dubai.com



Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar „Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen deutscher Unternehmen, Arbeitnehmer und Investoren beim Engagement in der Golfregion“ am

24. November 2011

in Erlangen (in den Räumen der cpd.compend gmbH Steuerberatungsgesellschaft, Nägelsbachstraße 49c, 91052 Erlangen) an. Die Teilnahmegebühr beträgt 179 € (zzgl. MwSt.).

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon (für evtl. Rückfragen) _____

E-Mail-Adresse _____

Unterschrift _____

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Post oder Fax zu. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zugesandt. Einen etwaigen schriftlichen Rücktritt von der Veranstaltung akzeptieren wir bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin kostenfrei. Im Falle eines späteren Rücktritts ist die Seminargebühr in voller Höhe zur Zahlung fällig.

Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung begrenzt ist, werden wir Sie umgehend nach erfolgter Anmeldung informieren, sofern der Termin bereits ausgebucht ist.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:

Balance AG Dubai FZ-LLC
z.H. Frau Hanne Gieger
Nägelsbachstraße 49c, 91052 Erlangen
Tel: 09131-89150
www.balance-dubai.com

oder direkt per Fax: 09131-891530

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.balance-dubai.com

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: **holger.ochs@balance.ag**
Internet: www.balance-dubai.com